



CHRISTIAN HESS

Personalausstellung im Stadtmuseum Bruneck

Erst seit jüngster Zeit wieder in seiner Bedeutung erkannt, war Christian Hess (Bozen 1895 – Schwaz 1944) wie kein zweiter Zwischenkriegsmaler mit Tiroler Wurzeln international orientiert: ein Künstler, „der die europäische Kultur seiner Zeit eingeatmet hat“ (Leonardo Sciascia), einer auch, der trotz oder gerade wegen der widrigen Zeitbedingungen ein Werk von besonderer inhaltlicher und formaler Dichte schuf. Mit der Studienzeit in München ab 1919 begann für ihn die Aneignung des zeitgenössischen Stilrepertoires zwischen Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Abstraktion. 1925 reiste er erstmals nach Sizilien, wo seine Schwester lebte. Die mythisch empfundene Atmosphäre



der Insel, die Landschaft und die Menschen, zogen ihn in ihren Bann und bildeten eine wichtige Quelle für seine Arbeit. Die Personale entsteht in Zusammenarbeit mit dem Verein „Associazione Culturale Christian Hess“ und zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch sein Werk.

Bruneck, Stadtmuseum, 29.10.11-04.12.11, DI-FR, 15.00-18.00 Uhr, SA-SO, 10.00-12.00 Uhr